

5. INTERNATIONALE WOCHE DER SEMIOTIK



Zentrum für
KulturSemiotik

FOOD FOR THOUGHT

Workshops
Keynotes
&
Diskussionen
zum Thema

22.-25.
Januar
2024

Bildungsforum
Potsdam
&
Universität
Potsdam
Campus Am Neuen Palais



für Anschriften
& weitere Infos



EINLADUNG

ZUR 5. INTERNATIONALEN WOCHEN DER SEMIOTIK

Die 5. Internationale Semiotische Woche steht kurz bevor und verspricht unter der Überschrift „**Food for thought**“ eine fesselnde Reise durch die Welt der Kulinaristik, von der Analyse von Esskulturen bis zur Diskussion von Food-Marketing. Vom 22.01. bis zum 25.01. werden Diskussionen, Workshops und Vorträgen zeigen, wie abwechslungsreich kultursemiotische Zugänge auf Food Studies sind.

Die Semiotik beschäftigt sich mit dem Studium von Symbolen und Zeichensystemen in verschiedenen Kontexten. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Diskussionen und Präsentationen von Expert*innen, die sich mit der Semiotik von Essen beschäftigen.

Wir freuen uns darauf, Forscher*innen und Neugierige aus verschiedenen Disziplinen zusammenzubringen, um gemeinsam die Welt der Semiotik zu erkunden.

Programm



5. INTERNATIONAL WOCHE DER SEMIOTIK

FOOD FOR THOUGHT

MONTAG, 22.01.2024

**BILDUNGSFORUM, Wissenschaftsetage,
Räume Volmer + Süring**

VORMITTAG

10:00 **Eröffnung und Begrüßung** bei Kaffee und Tee

10:30 **Workshop** : Die Schweinshaxe und das Frühstück :
fabelhafte Ernährung und ihre Inszenierung, Natacha
Dagneaud (Séissmo - Markt und Forschung, Managing
Director)

12:15 - 13:45 **Mittagspause**

NACHMITTAG

13:45 - 14:30 **Vorstellung Masterarbeit** :
Erlebnishopping. Der spätmoderne Supermarkt im
Zeichen von Ästhetisierung und Einkaufskultur,
Lisa Schmedkord (Localize Potsdam)

14:30 - 16:00 **Workshop** : Wie viel Patriarchat steckt
in unserem Essen?

Lisa Jarzynski (Studierende der Universität Potsdam)

Kaffeepause

16:15 - 17:15 (Kaminzimmer) **Diskussionsrunde** :
Essen und Social Media,
Marie Brell & Jonas Müller (Studierende der
Universität Potsdam)

17:30 **Catering**

DIENSTAG, 23.01.2024

**BILDUNGSFORUM, Wissenschaftsetage,
Räume Volmer + Süring**

VORMITTAG

10:00 **Begrüßung** bei Kaffee und Tee

10:15 - 11:15 **Vortrag** : Kulinarische Authentizität als
Emotion. Japanische Gastronom*innen in Berlin
und ihre vegetarische/ vegane Kundschaft,
Cornelia Reiher (Freie Universität Berlin, Professorin
für Japanologie)

11:15 - 12:00 **Vorstellung Masterarbeit** : Ist das auch authentisch? Kulinarische Diskurse um Migration, Identität und Originalität am Beispiel der ostasiatischen Gastronomie Berlins, Mathaios Kolouras (Absolvent der Universität Potsdam)

12:30 - 13:30 **Mittagspause**

NACHMITTAG

13:30 - 15:30 **Workshops**

Workshop 1 : Verpackungsdesign, Klaus Kerschensteiner, (Gastdozent Universität Potsdam, Sill Optics)

Workshop 2 : Von Streetfood bis Gourmetküche - medialisierte Esskulturen am Beispiel von Netflix Formaten, Hagen Wagner, Ronja Goettlicher & Sophie Molitor (Studierende der Universität Potsdam)

Kaffepause

15:30 - 16:30 **Gespräch** über Kuration und Kulinaristik mit Dennis Novak (Domäne Dahlem, Leiter Sammlung & Ausstellung „Vom Acker bis zum Teller“) und Antonia Valentin (Studierende der Universität Potsdam)

MITTWOCH, 24.01.2024 BILDUNGSFORUM, Wissenschaftsetage, Räume Volmer + Süring

VORMITTAG

9:45 **Begrüßung** bei Kaffee und Tee

10:00 - 11:30 **Workshop** : Die ungehobenen Schätze des Deutschen Archivs der Kulinarik - Menükarten als semiotische Kristallisationspunkte kulinarischer Kulturgeschichte, Janosch Förster (Deutsches Archiv der Kulinarik, Dresden)

11:30 - 12.30 **Vortrag**: Der Wandel der DDR-Esskultur. Eine Spurensuche in ostdeutschen Kochbüchern, Nancy Nilgen (Universität Leipzig, Institut für Kulturgeschichte)

12:30 - 14:00 **Mittagspause**

NACHMITTAG

14:00 – 15:30 **Workshop** : Is this food? Semiotische Analyse von Produktinnovationen,
Nadja Hilse (Kulturanalystin und Semiotikerin)

Kaffeepause

16:00 – 17:00 **Vorstellung** Heckmag – ein Magazin mit Schmackes,
Redaktionsteam des Magazins

DONNERSTAG, 25.01.2024 UNIVERSITÄT POTSDAM,
Campus Am Neuen Palais, Haus 8: Auditorium
Maximum und Foyer EG

VORMITTAG

10:00 – 11:00 **Vortrag** : Kabul Night in Berlin: Migration, Food and Semiotics of Integration,
Razak Khan (Universität Göttingen, CeMIS – Centre for Modern Indian Studies)

11:00 – 12:30 **Workshop** : Kulinarische Formen: Pasta,
Malte Härtig (Philosoph, Koch und Lehrer)

12:30 – 14:30 **Taste & Talk** : Eine semiotische Perspektive auf Picknick-Kultur,
Artemis Chodzinski, Marie Rossmannith & Janne Gruner (Studierende Universität Potsdam) und Helene Bongers (Universität Potsdam)

NACHMITTAG

14:30 – 15:00 **Lesung Und Vorstellung**
Masterarbeit: Armes Würstchen & dummes Brot: die Symbolik des Essens in deutschen Redensarten,
Lina Burkart (Absolventin der Universität Potsdam)

15:00 – 17:00 **Impuls/Workshop** : Die kochenden Affen – Präsentation eines Comics über die Kulturgeschichte des Kochens und Comic-Workshop,
Tine Steen (Künstlerin und Comicautorin)

17:00 **Ausklang** und **Verabschiedung** zum Ende der 5. Internationalen Woche der Semiotik.

WEITERE INFORMATIONEN



VERANSTALTUNGORT

Tag 1-3

Wissenschaftsetage in Bildungsform

<https://www.bildungsforum-potsdam.de/content/bildungsforum-potsdam>

Tag 4

Campus Am Neuen Palais , Haus 8 (Audimax und Foyerräume)

https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/adressen/lageplaene/2022-11_Campus_Am_Neuen_Palais_Lageplan_mit_Legende.pdf

KONTAKTE

Zentrum Für Kultursemiotik

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel: 0331-977-0

Webseite

<https://kultursemiotik-potsdam.de/>

Weitere Informationen zum Programm und Sprecher*innen finden Sie auf der offiziellen Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/romanistik-schroeer/>

Prof. Dr. Marie Schröer,
Professur Kultursemiotik und Kulturen romanischer Länder

Am Neuen Palais 10 Haus 19, Raum 4.18, 14469 Potsdam

Tel.: +49 (0)331 977-4206

Fax: +49 331 / 977-707906

E-Mail: marie.schroeer.1@uni-potsdam.de